

## **Staphylococcus aureus Impfstoffs sicher und immunogen in Phase I – Entwicklung verläuft nach Plan**

**Wien (Österreich), 18. Mai 2007** – Intercell (VSE, "ICLL") gab heute bekannt, dass sein strategischer Partner Merck & Co., Inc. das Unternehmen über die finalen Phase I Ergebnisse des *Staphylococcus aureus* Impfstoffs informiert hat. In der entscheidenden Phase I Studie, die mehr als 120 gesunde Probanden umfasste, wurde die Sicherheit und Immunogenität des Impfstoffes in unterschiedlichen Dosierungen verglichen. Entscheidende Grundlage des Impfstoffs ist ein konserviertes Protein-Antigen, das durch Intercells Antigen Identifikationsprogramm (AIP®) identifiziert wurde. Im Jahr 2003 hat Merck & Co., Inc. die weltweite exklusive Lizenz für diesen Produktkandidaten erworben.

Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass der Impfstoff sicher und gut verträglich ist. Die relevanten Immunantworten konnten sogar innerhalb mehrerer Wochen nach der Verabreichung des Impfstoffes beobachtet werden. Diese Immunantworten blieben über die gesamte Studiendauer bestehen.

“Wir freuen uns auf die rasche weitere klinische Entwicklung des Impfstoffkandidaten für diesen wichtigen Markt“, kommentiert Gerd Zettlmeissl, CEO von Intercell. “Diese viel versprechenden Daten bestätigen das große Potential unserer AIP® Technologie für die Entdeckung weiterer bakterieller Impfstoffkandidaten, die wir entweder selbst im Unternehmen oder in Partnerschaften mit führenden Impfstoffunternehmen entwickeln werden.“

### **Über *Staphylococcus aureus* und nosokomiale Infektionen**

Krankenhausinfektionen sind weltweit einer der Hauptgründe für schwere Erkrankungen und Todesfälle, was in Industrieländern zu einer jährlichen finanziellen Belastung von mehr als USD 20 Mrd. führt. Allein in den USA infizieren sich jährlich etwa zwei Millionen Menschen, während sie in Krankenhäusern stationär betreut werden. Die Zahl der nosokomiale Infektionen, die durch medizinische Eingriffe hervorgerufen werden, steigt stetig; nicht zuletzt, weil die Bakterien, die in Krankenhäusern auftreten, gegen die meisten Antibiotika resistent sind. *Staphylococcus aureus* ist der häufigste Verursacher nosokomialer Infektionen. Neben Blutvergiftungen, von denen etwa 35 % tödlich verlaufen, führen auch Infektionen der Knochen, des Herzens und anderer innerer Organe zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen, dem Tod des Patienten und auch zu einer erhöhten wirtschaftlichen Belastung. Heute ist etwa die Hälfte aller *Staphylococcus aureus* - Stämme, die weltweit in Krankenhäusern isoliert werden, gegen mehrere Antibiotika resistent, wodurch sich die gezielte Behandlung dieser Erkrankungen immer schwieriger und herausfordernder gestaltet.

### **Über Intercell AG:**

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercepts Antigen-Identifikationsprogramm (AIP®) ermöglicht die

Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme. Zusätzlich hat Intercell einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvans – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Diese Technologieplattformen werden aber auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Novartis, Merck & Co., Inc., sanofi pasteur, Kirin, Wyeth, und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Zu den fortgeschrittensten Produktkandidaten der Intercell AG zählt ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, der die zulassungsrelevanten Phase III Studien erfolgreich abgeschlossen hat. Der regulatorische Prozess für das Zulassungsverfahren einer BLA (Biologics License Application) bei der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA wurde bereits gestartet. Das breite Produktportfolio enthält einen therapeutischen Impfstoff gegen Hepatitis C (Phase II), einen Pseudomonas Impfstoff (Phase II) und in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (Phase I) und Staphylococcus aureus (Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

**Kontakt Intercell AG:**

Mag. Katharina Wieser  
Head of Corporate Communications  
Campus Vienna Biocenter 2, A-1030 Vienna  
P: +43-1-20620-303  
Mail to: [kwieser@intercell.com](mailto:kwieser@intercell.com)

*This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*